

Stuttgart, 09.01.2012

BLV lehnt Sonderopfer ab

Überstunden-Bugwelle, Unterrichtsausfälle, verschobene Besoldungserhöhung, Einschnitte in der Beihilfe:

Der Unmut an den beruflichen Schulen des Landes wächst

Angesichts einer Überstundenbugwelle von über vollen 1.600 Deputaten, weiterhin bestehender struktureller Unterrichtsdefizite von etwa 4 %, der ausbleibenden Besoldungserhöhung, Verschlechterungen in der Beihilfe sowie die Ankündigung von Grün-Rot, im Jahr 2012 weitere strukturelle Eingriffe in die Besoldung und Versorgung der Beamten vornehmen zu wollen wächst zu Jahresbeginn die Unruhe an den beruflichen Schulen des Landes, so die Vorsitzende des Berufsschullehrerverbandes Baden-Württemberg (BLV) Margarete Schaefer am Montag (09.01.2012). Täglich erreichen den Verband erbitterte Zuschriften aus den Lehrerkollegien mit dem Tenor, dass man bei weiteren einseitigen Sonderopfern der Beamten nicht mehr bereit sei, Überstunden zu leisten oder Zusatzaufgaben z. B. im Rahmen der Qualitätsentwicklung unehonoriert zu übernehmen. Immerhin hätten die Berufsschullehrer zur Abdeckung von Unterrichtsausfällen über 40.000 Wochenstunden vorgearbeitet und damit dem Land ein zinsloses Darlehen in Höhe von 80 Mio. Euro gewährt. Protestresolutionen ganzer Lehrerkollegien und Protestschreiben einzelner Berufsschullehrer/innen an Landtagsabgeordnete würden nur mit vorformulierten Standardschreiben beantwortet. Der Start der neuen Landesregierung sei mit großen Erwartungen der Lehrerschaft begleitet gewesen. Die Enttäuschung sei nun umso größer. BLV-Vorsitzende Schaefer forderte abschließend die Landesregierung auf, von dieser ungerechten und demotivierenden Sparmaßnahme einseitig zu Lasten der Beamtenschaft abzusehen.

* * *

An den beruflichen Schulen werden im laufenden Schuljahr landesweit über 369.000 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Pressemitteilung – Berufsschullehrerverband Baden-Württemberg

Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e.V. (Berufsschullehrerverband) vertritt in Baden-Württemberg rund 10.000 Lehrerinnen und Lehrer.

Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg (BLV) hat im Bereich der beruflichen Schulen in allen Personalvertretungen auf Regierungspräsidiumsebene sowie im Kultusministerium die Mehrheit.

verantwortlich i. S. d. P.

Margarete Schaefer, Im Waisenbusch 4, 75181 Pforzheim

Fon: 07231 391686 oder 0711 489837-0

Fax: 07231 392579

Mail: info@blv-bw.de

Pressereferent: Friedrich Graser Tel 0171 9319103

Ein Foto von Frau Schaefer erhalten Sie über folgenden Link:

<http://www.blv-bw.de/233.0.html>